

Die Qualifikationsphase ...auf dem Weg ins Abitur...

Erstmal rüberkommen....



Wer auf dem Ganzjahreszeugnis am Ende der Einführungsphase höchstens 1x „mangelhaft“ hat, ist versetzt.

4 Punkte sind in E noch ausreichend, ab Q dann aber ein „Unterkurs“.

Die Qualifikationsphase



Ab Q zählen alle Halbjahre unabhängig voneinander,

man kann Zeugnisnoten, die man zum Halbjahr bekommt, also nicht mehr verändern.

→ Begriff „Semesternote“

Kernfächer



Jede/-r Schüler/-in wählt zwei Kernfächer auf erhöhtem Anforderungsniveau (eA).

- Diese sind automatisch schriftliche Prüfungsfächer im Abitur.
- Das nicht gewählte Fach wird auf grundlegendem Niveau (gA) weiter belegt.
- eA: 5std.; gA: 3std.
- Schreibweise: z.B. **DEU**=eA; **deu**=gA

Kernfächer



- Die neu begonnene Fremdsprache kann KFgA werden.
- Dann MUSS man **MAT** und **DEU** wählen
- und **eng** noch in Q1 belegen
(Grund: Für die FHR müssen zwei Halbjahre fortgeführte Fremdsprache vorhanden sein).

Profilfächer



Das Profilfach wird 5-stündig.

Zusätzlich gibt es drei Halbjahre lang ein Profilseminar (2std., für BIO 3std.).

- Projektorientiert, Steigerung der Studierfähigkeit etc.
- Eins der Halbjahre muss ins Abi eingebracht werden.

Veränderte Belegpflicht

Wer eine neubegonnene Fremdsprache hat, MUSS diese weiterbelegen und kann eine Naturwissenschaft abgeben.

Wer eine fortgeführte Fremdsprache hat, KANN diese weiterbelegen und eine Nawi abgeben ODER die FS abgeben und zwei Nawis behalten.

Veränderte Belegpflicht

Es bleiben alle Fächer erhalten,

es kann aber zu einer neuen Zuordnung kommen, falls Kurse zu klein werden.

MINT-Profil	E	Q1		Q2	
Profilfach BIOLOGIE	3	5		5	
Profilseminar	--	3		3	--
KF D, M, FS	3+3+3=9	5+5+3=13		5+5+3=13	
weitere Nawi bzw. Informatik	3	3/4		3/4	
weitere FS	3/4				
Geschichte	2	2		2	
Geographie	2	2	2	2	2
WiPo	2	2	2		
Religion/ Philosophie	2	2		2	2
KuMuDsp	2	2		--	
Sport	2	2		2	
BO	1	--		--	
Flexible Ressource	1	--		--	
Σ Wochenstunden	32/33	36/37		32/33	27/28
Σ einbringbare Kurse	--	12	12	10	8

Geographieprofil	E	Q1		Q2		
Profilfach GEOGRAPHIE	3	5		5		
Profilseminar	--	2		2	--	
KF D, M, FS	3+3+3=9	5+5+3=13		5+5+3=13		
Naturwissenschaft	3	3		3		
weitere Nawi bzw. Informatik	3	3/4		3/4		
weitere FS	3/4					
Geschichte	2	2		2		
WiPo	2	2	--	--	--	
Religion/ Philosophie	2	2	2	2		
KuMuDsp	2	2		--		
Sport	2	2		2		
BO	1	--		--		
Flexible Ressource (zu Mathe?)	1	--		--		
Σ Wochenstunden	→ kein wipo ab Q1.2 in GEO! → Alternative: wipo wird NUR in Q 1.2 unterrichtet.	33/34	36/37	34/35	32/33	28/29
Σ einbringbare Kurse	--	12	11	10	8	

Sportprofil ohne bio	E	Q1		Q2	
Profilfach SPORT	4	5		5	
Profilseminar	--	2		2	--
KF D, M, FS	3+3+3=9	5+5+3(4)=13(14)		5+5+3(4)=13(14)	
Naturwissenschaft	3	3		3	
weitere Nawi bzw. Informatik	3	3/4		3/4	
weitere FS	3/4				
Geschichte	2	2		2	
Geographie	2	2	2	2	2
WiPo	2	2	--	--	--
Religion/ Philosophie	2	2		2	--
KuMuDsp	2	2		--	
BO	1	--		--	
Flexible Ressource (zu Mathe?)	1	--		--	
Σ Wochenstunden	34/35	36/37	34/35	32/33	28/29
Σ einbringbare Kurse	--	12	11	10	8

SPO Variante A: SuS ohne Nawi bio müssen geo als Ausweichprofil durchgängig belegen.

Sportprofil mit bio	E	Q1		Q2	
Profilfach SPORT	4	5		5	
Profilseminar	--	2		2	--
KF D, M, FS	3+3+3=9	5+5+3=13		5+5+3=13	
Naturwissenschaft: bio	3	3		3	
weitere Nawi bzw. Informatik	3	3/4		3/4	
weitere FS	3/4				
Geschichte	2	2		2	
Geographie	2	2	➔ 2	2	➔ 2
WiPo	2	2			2
Religion/ Philosophie	2	2		2	➔ 2
KuMuDsp	2	2		--	
BO	1	--		--	
Flexible Ressource (zu Mathe?)	1	--		--	
Σ Wochenstunden	34/35	36/37	34/35	32/33	28/29
Σ einbringbare Kurse	--	12	11	10	8

SPO Variante 2: SuS mit bio können dieses als Ausweichprofil haben ➔ mehr Varianz im gewi-Bereich, aber auch mehr Verkursung

13. Jahrgang:

- Kunst, Musik und DSP laufen NICHT weiter!
- Grund: Lehrkräfteversorgung und wenig Anwahl.
- Ausnahme: Jemand möchte Kunst oder Musik im Abitur prüfen lassen → Sonderregel möglich

Klausuren



Grundsätze:

- Jedes Fach erbringt in jedem Halbjahr einen Leistungsnachweis (LN=Klausur oder gleichwertige Leistung). Dies ist eine schriftliche Note.
- Profulfach und Kernfächer: in E und Q1 3 LNs pro Jahr; in Q2 2 LNs pro Jahr
- keine Klausuren, aber Leistungsnachweise im Profilseminar und in Sport

Klausuren in Q2/13



Im ersten Halbjahr wird in den Fächern auf eA (2 Kernfächer und Profulfach) je eine Klausur in Art und Länge der Abiturklausur geschrieben.

Fachhochschulreife (FHR)

Abschluss nach Q1

- Per Anerkennung, keine Prüfung
- Es zählen bestimmte Zeugnisnoten aus Q1
- Vergeben wird nur der schulische Teil, es muss noch ein Praxisjahr absolviert werden
- Möglichkeiten: FSJ, FÖJ, Bufdi, Bundeswehr, Ausbildung, „gelenktes Praktikum“
- Erst dann wird die vollständige FHR ausgestellt

Fachhochschulreife (FHR)

Einbringen muss man:

- Alle Kern- und Profulfachnoten
- 2x Geschichte
- 2x Geo oder WiPo (oder 1 und 1, aber dann aus 2 Halbjahren)
- 2x NaWi
- 1x KuMuDSP, 1x Reli/Philo
- Weitere bis zur Zahl von 17

Fachhochschulreife



- 17 Halbjahresleistungen mit mind. 85 Punkten, davon 11 mit mind. 5 Punkten (also 6 erlaubte „Fehlkurse“)
- Bei den Ergebnissen aus den Kernfächern und dem Profilmfach:
- Mind. 2 Ergebnisse mit je 5 Punkten (theoretisch dürfen also die 6 Fehlkurse in Fächern auf erhöhtem Niveau eingefahren werden), aber auch
- In zwei Fächern auf erhöhtem Niveau insgesamt mindestens 20 Punkte.
- Kurse mit 0 Punkten gelten als nicht belegt.
- Man kann mit dem Eintragen von Kursen zwei Bedingungen gleichzeitig erfüllen (z.B., wenn man Biologie als Profilmfach hat, trägt man das bei Profilmfach ein, hat dann aber schon die Naturwissenschaft eingebracht).

Zum Abitur



- Drei Abiturfächer stehen schon zu Beginn der Qualifikationsphase fest:
 - Profulfach
 - Kernfach 1eA
 - Kernfach 2eA
- Die Fächer für die ein oder zwei mündlichen Prüfungen werden am Anfang von Q2 verbindlich gewählt.

Zum Abitur



- Alle Aufgabenfelder müssen mit mindestens einem Fach vertreten sein:
 - Feld 1: Sprachlich-künstlerisch:
Deutsch, Fremdsprachen, Kunst, Musik, DSP
 - Feld 2: Gesellschaftswissenschaftlich:
Geschichte, Geographie, WiPo, Religion/ Philosophie
 - Feld 3: Mathematisch-naturwissenschaftlich:
Mathematik, Biologie, Chemie, Physik, Informatik

Sport gehört in kein Aufgabenfeld, deckt also auch nichts ab.

Zum Abitur



Jede/-r absolviert vier oder fünf Prüfungen,
davon immer drei schriftlich.

Schriftliches Abitur

- P1 und P2 sind 2 der 3 Kernfächer DEU, MAT, ENG, die Aufgaben werden zentral gestellt
- P3 ist das Profulfach, die Aufgaben stellt die Kurslehrkraft
- P1, P2 und P3 sind 300minütige Klausuren, bei Sport auch eine praktische Prüfung, bei Englisch auch eine Sprechprüfung

Mündliches Abitur



- P4 ist eine mündliche oder eine Präsentationsprüfung
- P5 (optional) ist eine mündliche Prüfung oder eine Besondere Lernleistung
- P4 und P5 können keine Fächer auf eA sein; das Kernfach auf gA kann mündliches Prüfungsfach sein.
- Sport auf gA kann NICHT Prüfungsfach sein.

Mündliche Prüfung

- 20 Minuten, Einzelprüfung
- 2 Themen aus 2 Halbjahren der Q-Phase, die paritätisch geprüft werden, davon eins mit und eins ohne Material

Präsentationsprüfung



- Der Prüfling erhält 4 Schulwochen vor der Prüfung ein Thema, zu dem ein medienunterstützter Vortrag mit Kolloquium erarbeitet wird.
- Es muss eine schriftliche Dokumentation erarbeitet werden, die nicht Gegenstand der Bewertung ist und 10 Tage vor dem Kolloquium abgegeben werden muss.
- Die Prüfung selbst ist eine Einzelprüfung und dauert 30 Minuten (10 Minuten Vortrag, 20 Minuten Prüfungsgespräch zum Thema).
- Die Präsentationsprüfung verlangt einen höheren Grad der Selbstständigkeit in der Vorbereitung; das methodische Vorgehen muss reflektiert werden.

ACHTUNG!



- Eine Präsentationsprüfung können Sie nur nach eingehender Beratung mit dem Fachlehrer wählen, die Sie sich auch schriftlich bestätigen lassen müssen!!!

Besondere Lernleistung



- Ist eine über ein Kalenderjahr erarbeitete „große Facharbeit“, die z.B. aus Schülerwettbewerben erwachsen kann.
- Umfang der Dokumentation: 20-30 Seiten in Standardschrift ohne Anhang, außerdem Kolloquium.
- Die BL wird einem schulischen Referenzfach zugeordnet und von einer Lehrkraft betreut.
- Bewertet werden die schriftliche Dokumentation und das Kolloquium.
- Die BL kann ins Abitur eingebracht werden. Diese Entscheidung fällt am Anfang von Q2 und ist verbindlich.
- → eine BL müsste quasi **JETZT** begonnen werden.

Wann 4 oder 5 Prüfungen?

- Generell: So wenig wie möglich.
- 5 sind nötig, wenn:
 - Man sonst nicht die Aufgabenfelder bedienen kann.
- 5 sind möglich/ sinnvoll, wenn:
 - Man in einem Fach viele Punkte erwartet oder auch in einem Fach besonders wenig Punkte „gebucht“ hat.

3 Beispiele:

1. Fritz sitzt im Sportprofil und kann kein Mathe. Er wählt:
 - P1 Deutsch, P2 Englisch (I)
 - P3 Sport (kein Aufgabenfeld)
 - P4 z.B. Geschi (II)
 - P5 z.B. Bio (III)

2. Brigitte sitzt im Geographie-Profil:

- P1 Deutsch (I), P2 Mathe (III)
- P3 Geographie (II)
- In P4 hat Brigitte freie Wahl, da sie alle Aufgabenfelder bereits bedient hat.

3. Laurens sitzt im Biologie-Profil:

- P1 Deutsch (I), P2 Englisch (I)
- P3 Biologie (III)
- P4 muss aus dem gesellschaftswissenschaftlichen Bereich (II) stammen (Geschi, Geo, WiPo, Reli/ Philo)

Fürs Abi relevant:

Die Halbjahresergebnisse aus 12
und 13, also Zeugnisnoten

(Block I)

UND

die Abiturprüfung (Klausuren und
mündliche Prüfungen) **(Block II)**.

Block I (Punkte x40/36, mind.200)

Eingebracht werden müssen 36 Halbjahresergebnisse, davon mind. 29 mit 5 Punkten oder mehr, keine 00 Punkte.

- Einbringpflicht: Begriff: „Ergebnis“ = Semesternote/Zeugnisnote
 - Alle Ergebnisse aus den Abiturprüfungsfächern (16 oder 20)
 - 4 Ergebnisse aus dem Kernfach, das auf grundlegendem Niveau belegt wurde
 - 4 Ergebnisse Naturwissenschaft
 - 1 Ergebnis aus dem Profilsseminar
 - 1 Ergebnis aus dem ästhetischen Bereich (KuMuDSP)
 - bei neu begonnener FS die 2 Ergebnisse aus 13 (Q2.1 und Q2.2)
 - 4 Ergebnisse Geschichte
 - 2 Ergebnisse Geographie/ WiPo
 - 2 Ergebnisse Reli/ Philo
 - Weitere Ergebnisse sind frei wählbar, allerdings nur 3x Sport (gilt nicht für Sportprofil)
- Es ist möglich, mit der Einbringung eines Ergebnisses mehrere Bedingungen zu erfüllen.

Block II (Abiturprüfung)



- Die Leistungen der **Abiturprüfung** gehen gleichgewichtet ein, es müssen 100 Punkte erreicht werden.
- Bei 4 Prüfungen:
 - Mindestens 2 Prüfungen mindestens jeweils 5 Punkte
 - Jede Prüfung zählt 5fach
- Bei 5 Prüfungen:
 - Mindestens 3 Prüfungen mindestens jeweils 5 Punkte
 - Jede Prüfung zählt 4fach

Wahl der Prüffächer und -formate

Die Wahl erfolgt in den ersten Wochen des 13. Schuljahres.

Sie ist verbindlich und kann NICHT verändert werden.

Vorher **sollte dringend** ein Gespräch mit der prüfenden Lehrkraft stattfinden.

Fragen???

Dann fragen!